





Jeder Euro für die Bildung ist eine Investition

in die Zukunft unserer jungen Menschen





und Schüler



Bis zum nächsten Jahr: 4.000 weitere Lehrerstellen 58.960 Stellen für Lehrkräfte: so viele wie noch nie

Bildungsetat

Schulen

Bildungsetat 2024 erreicht neuen Rekord von fünf Milliarden Euro

Erhöhung des Bildungsetats innerhalb der letzten fünf Jahre um eine Milliarde Euro.

150 Millionen Euro für "Löwenstark" zum Aufholen nach Corona



Wir stärken unsere Kinder beim

kultus hessen de

Lesen, Schreiben und Rechnen mit

- verpflichtenden Deutschförderkursen vor der Einschulung für alle, die noch nicht ausreichend Deutsch sprechen können,
- einer zusätzlichen Deutschstunde in der dritten und vierten Klasse,
- der verbindlichen Einführung einer verbundenen Handschrift,
- einer Rechtschreibkorrektur von Anfang an kein Schreiben nach Gehör,
- festen Vorgaben zum Lesen von Büchern im Unterricht,
- einer Qualitätsoffensive für den Mathematikunterricht,
- neuen Fortbildungen für Lehrkräfte, damit Mathematikunterricht noch innovativer wird.



Hessen stärkt Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik (MINT)



- In Hessen sind 180 MINT-Schulen zertifiziert ein Spitzenwert in Deutschland.
- Wir investieren seit langem gezielt in Schülerforschungszentren, damit alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Profis forschen und experimentieren können.
- Unsere Schulen kooperieren erfolgreich mit Universitäten, Unternehmen und Schülerlaboren.
- Wir haben das innovative Schulfach Digitale Welt eingeführt, das Informatik, Ökonomie und Ökologie kombiniert.
- Unser Digital-Truck besucht hessenweit Grundschulen. Wir wecken Neugier auf neueste Technik und aufs Programmieren schon bei unseren Jüngsten.





Jede Leistung verdient Anerkennung



Wir fördern und fordern die Leistung jedes Einzelnen

- Eine Vielfalt an Schulformen stellt sicher, dass jedes Kind nach seinen individuellen Begabungen und Talenten bestmöglich gefördert und gefordert wird.
- Das hessische Schulsystem hat alle im Blick: Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Hochbegabte und ebenso die große Zahl normalbegabter Schülerinnen und Schüler.
- Die Internatsschule Schloss Hansenberg ist ein zentraler Baustein der individuellen Begabtenförderung.
- Mit der Initiative "Leistung macht Schule!" unterstützen wir Schulleitungen und Lehrkräfte dabei, besonders begabte Schülerinnen und Schüler frühzeitig zu entdecken.
- Mit dem Programm Praxis und Schule helfen wir Schülerinnen und Schülern mit erheblichen Lern- und Leistungsrückständen dabei, ihren Hauptschulabschluss zu erreichen.

Unsere Maßnahmen zeigen Erfolg!

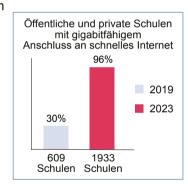
- Wir haben die Quote der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne Schulabschluss in den vergangenen 20 Jahren auf rund fünf Prozent halbieren können.
- Wir haben bundesweit eine der niedrigsten Quoten bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss.



Fakten zu unserer Strategie Digitale Schule Hessen



- 650 Millionen Euro werden in die Digitalisierung der hessischen Schulen investiert (Digitalpakt 2019 bis 2024).
- Über 70.000 Mal haben hessische Lehrkräfte allein seit März 2020 an Fortbildungen im Bereich Medienbildung und Digitalisierung teilgenommen.
- Das Schulportal Hessen ist die zentrale digitale Plattform für unsere Schulen – mit rund einer Million Nutzerinnen und Nutzern. Die moderne Cloud-Lösung bietet auch ein datenschutzkonformes Videokonferenzsystem.
- Allen Lehrkräften in Hessen sowie Jugendlichen aus bedürftigen Familien stehen Laptops oder Tablets für den Unterricht zur Verfügung. Das Land unterstützt die Schulträger beim Support der Geräte.
- Wir forcieren pädagogische Innovationen: neues Schulfach Digitale Welt, Digital-Truck an Grundschulen sowie Digitaltour zur Berufsorientierung für Jugendliche.
- Wir stehen für eine verantwortungsvolle Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen. Dabei unterstützt u. a. unsere Beratungsstelle die gesamte Schulgemeinde.
- Das Land stärkt die Kompetenzen der Lehrkräfte sowie von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit künstlicher Intelligenz.





Freiwillige Ganztagsbetreuung:



Hessen stellt die Weichen richtig

- Der Ausbau der Ganztagsangebote ist das größte Investitionsprogramm in der hessischen Bildungsgeschichte.
- 1.346 öffentliche Schulen in Hessen verfügen im Schuljahr 2023/2024 über ganztägige Angebote.
- Das entspricht einem Anteil von nahezu
 81 Prozent aller Grundschulen und weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I).



- Das Kultusministerium stellt für das Ganztagsprogramm des Landes rund 4.700 Stellen für Lehrkräfte und p\u00e4dagogisches Personal bereit.
- Die Teilnahme am Ganztag ist freiwillig, der Elternwille entscheidet.
- Unsere Vereine leisten in der Jugendarbeit Hervorragendes.
 Sie sind daher auch im Ganztag unverzichtbare Partner für uns.



Förderschulen sind ein unverzichtbarer



Teil des hessischen Schulsystems

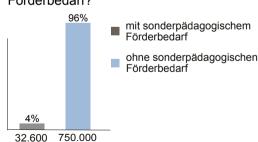
Wir wollen für jedes Kind den besten Lernort. Dazu gehören unsere Förderschulen – zum Wohle unserer Kinder. Wir stehen für die Wahlfreiheit der Eltern zwischen Unterricht an Förderschulen und Inklusion an Regelschulen.

Wie werden Schülerinnen und Schüler sonderpädagogisch gefördert?



Weitere 36.100 Schülerinnen und Schüler werden durch vorbeugende Maßnahmen unterstützt.

Wie viele Schülerinnen und Schüler haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf?





Hessen stärkt die Berufsorientierung



- Bei der Berufsberatung ist für uns die Gleichwertigkeit von dualer Ausbildung und Studium entscheidend.
- Damit der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf gelingt, arbeiten Schulen in regionalen Netzwerken mit Arbeitsagenturen und Unternehmen eng zusammen. Das ist Teil unserer Landesstrategie.
- Immer mehr Schulen tragen das Gütesiegel, das herausragende Leistungen in der Förderung der Berufs- und Studienorientierung auszeichnet.
- Mit der Hessentour #REAL:DIGITAL schicken wir die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungsreise durch die digitale Arbeitswelt von morgen.
- Alle Schülerinnen und Schüler in Hessen absolvieren Betriebspraktika oder Betriebserkundungen.
- Mit der neuen Berufswahl-App sollen Schülerinnen und Schüler persönliche Stärken kennenlernen, um ihren Weg in den Beruf zu finden.
- Mit hessischen Schülerfirmen fördern wir den Unternehmergeist.



Erfolgsmodell duale Ausbildung



- Für uns ist die **duale Ausbildung** in Betrieb und Berufsschule gleichwertig mit dem Studium.
- Sie ist Garant für eine geringe Jugendarbeitslosigkeit und sichert für Handwerk, Industrie und Wirtschaft praxisnah ausgebildete Fachkräfte.
- Trotz sinkender Ausbildungszahlen garantieren wir deshalb langfristig alle Berufsschulstandorte.
 - » Davon profitiert der **ländliche Raum**, und wir sichern eine betriebsnahe Beschulung.
 - » Auszubildende, Betriebe, Schulen und Schulträger können langfristig planen.
 - » Die Berufsverbände entscheiden, welche Berufe gemeinsam in den Berufsschulen unterrichtet werden können. Wir schöpfen diese Möglichkeiten zum Erhalt einer vielfältigen Berufsschullandschaft aus.
- Zur Sicherung der Schulstandorte haben wir die Mindestschülerzahl in den Berufsschulklassen bereits deutlich abgesenkt.











Privatschulen (staatlich anerkannte Ersatzschulen)

III

sind ein wichtiger Teil unserer Schullandschaft

- Ersatzschulen bereichern unser schulisches Angebot und schaffen zusätzliche Wahlmöglichkeiten für Eltern.
- Hessen f\u00f6rdert die Ersatzschulen mit fast einer halben Milliarde Euro im Jahr

 so viel wie noch nie.
- Ersatzschulen müssen allen Schülerinnen und Schülern unabhängig vom Einkommen der Eltern zugänglich sein.

Staatlich anerkannte Ersatzschulen sind Privatschulen in freier Trägerschaft, z. B. von Kirchen oder Elterninitiativen. Sie werden finanziell unterstützt, weil sie den staatlichen Bildungsauftrag erfüllen. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen öffentliche Schulen, wie viele Ersatzschulen?





Schulträger und Land:

Jeder bringt seine Stärken ein



Die Kommunen (Schulträger) sind zuständig für alles, was die Errichtung und Unterhaltung der Schulen betrifft:

Das Land ist für alles zuständig, was den Unterricht betrifft:

- · Schulbau, Gebäudeausstattung
- Tafel, Kreide, WLAN, Beamer
- Schulsekretariat, Hausmeister
- Reinigung
- Mittagessen und Schulverpflegung
- Planung der Schulstandorte
- Schulbusse

- Versorgung mit Lehrkräften
- Lehrpläne und Unterrichtsinhalte
- Notengebung und Versetzungen
- Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften
- Schul- und Unterrichtsqualität
- Schulbücher und Bildungsmedien



Gemeinsam kümmern wir uns um:

- die Digitalisierung unserer Schulen
- den Ausbau ganztägiger Angebote
- Investitionen in den Schulbau
- zusätzliche Schulverwaltungsfachkräfte



Unsere Schulen werden als Schutz- und

Präventionsorte gestärkt



- Wir haben die Schulpsychologie ausgebaut: In Hessen gibt es so viele Schulpsychologinnen und Schulpsychologen wie noch nie.
- Mit Online-Sprechstunden sind unsere Schulpsychologinnen und Schulpsychologen für Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen leicht erreichbar.
- Stetig mehr Schulgesundheitsfachkräfte unterstützen Schülerinnen und Schüler und entlasten Lehrkräfte.
- Alle Schulen entwickeln ein schulisches Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch und bekommen für diese Aufgabe zusätzliche Entlastung.
- Mit dem Projekt "Gewaltprävention und Demokratielernen" und dem Netzwerk gegen Gewalt stellen wir Schulen wirksame Werkzeuge zur Verfügung, um Mobbing vorzubeugen und Einhalt zu gebieten.
- Beim Programm "Safe Place" steht der Umgang mit Stress und Belastungen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Wir stärken damit die Widerstandskraft und seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.



Starke Teams für hessische Schulen



- An den 1.800 öffentlichen hessischen Schulen unterrichten 64.000 Lehrkräfte: so viele wie noch nie!
- Vom Land finanzierte **Verwaltungsfachkräfte** (500 Stellen) entlasten Schulleitungen und Lehrkräfte von bürokratischen Aufgaben. Hierfür stehen den Kommunen 25 Millionen Euro zur Verfügung.
- Sozialpädagogische Fachkräfte (1.150 Stellen) begleiten die schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.
- Schulen in besonders herausfordernden Lagen erhalten über den Sozialindex zusätzliche insgesamt 650 Stellen: im Gegenwert von 43 Millionen Euro.
- In Familienklassen werden Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.
- 157 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Hessen f\u00f6rdern die psychische Gesundheit der Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fcler pr\u00e4ventiv und in Krisensituationen. Hier gibt das Land j\u00e4hrlich rund zehn Millionen Euro aus.
- Schulgesundheitsfachkräfte (50 Stellen) stehen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern als Vertrauenspersonen in gesundheitlichen Fragen zur Seite. Rund 3,4 Millionen Euro werden hierfür investiert.



Gute Lehrkräfte für gute Schulen



- So viele Studienplätze für das Grund- und Förderschullehramt wie noch nie: Hessen hat dafür die Studienplätze seit 2017 um mehr als 50 Prozent erhöht und insgesamt 450 zusätzliche Plätze fürs Referendariat geschaffen.
- Die Erhöhung der Bezüge für Grundschullehrkräfte auf A13 steigert die Attraktivität des Berufs.
- Mit unserem Masterförderprogramm gewinnen wir zusätzliche Lehrkräfte für die Berufsschulen.
- Mit einer landesweiten Initiative werben wir bei Jugendlichen dafür, Lehrerin oder Lehrer zu werden.
- Fortbildungen (6.400 Veranstaltungen mit über 73.000 Teilnehmenden im Jahr 2022) sichern die hohe Qualität unseres Unterrichts.
- Unsere aktuellen und zukünftigen Schulleitungen werden in speziellen Programmen qualifiziert und fortgebildet.



werde-lehrer-in-hessen.de

- Zusätzlich werden Fachkräfte umfänglich **qualifiziert**, damit sie nach ihrem Abschluss als vollwertige Lehrkräfte eingesetzt werden können.
- Wir haben Studium und Referendariat an die Herausforderungen angepasst, die sich heute an Schulen stellen.



Lo viele Ltellen wie noch nie: 58.960! seit 1999:

-48.000 Ichülerinnen und Ichüler +14.000 Ltellen für Lehrkräfte

Die personelle Ausstattung unserer

kultus hessen de

Schulen im Schuljahr 2023/2024



- An über 1.800 öffentlichen Schulen unterrichten 64.000 Lehrkräfte 798.000 Schülerinnen und Schüler.
- Für den Unterricht nach Stundentafel erhalten die Schulen 39.490 Stellen plus einen pauschalen Zuschlag von vier bzw. fünf Prozent.
- Für Aufgaben wie Ganztag, Sprachförderung usw. gibt es zusätzliche Stellen.
- Unsere Schulen verfügen im Schnitt über ein Drittel mehr Lehrerstellen als für den Unterricht nach Stundentafel erforderlich.
- Dem stark gestiegenen Lehrkräftebedarf begegnen wir frühzeitig mit wirksamen Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierten Personals.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wählwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtagss-Bundestags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlverbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mittolieder zu verwenden.

Herausgeber/V. i. S. d. P.: Hessisches Kultusministerium, Michael Ashelm, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden, 0611/368-0 Druck: A&M Service GmbH. Hinter dem Entenpfuhl 13/15. 65604 Elz

1. Auflage, August 2023